

Vorliegendes Buch führt einen gar schönen Titel, dem aber der Inhalt vollends entspricht. — Wahrhaft rührende Gebete sind's, welche der Verfasser aus alten Ritualen und Erbauungsschriften in diesem Krankenbuche zusammengestellt hat. — Begegnet uns in den ersten zwei Theilen (tägliche Gebete des Kranken — Gebete beim Empfang der Sacramente) des öftern die inständige Bitte um Wiedererlangung der Gesundheit, so tragen die Gebete des dritten und vierten Theiles (Gebete in Gefahr des Todes — Gebete am Sterbebette) schon mehr das Gepräge demüthiger Aufopferung seiner selbst in den Tod. Der fünfte Theil enthält gar tröstliche Mahnworte an die Hinterbliebenen und Gebete für die Verstorbenen. — Zum Schluss ist noch eine Summa rituum angefügt, die auch dem Seelsorger willkommen ist. — Für die praktische Verwendbarkeit und Beliebtheit des Buches spricht die in kurzer Zeit nothwendig gewordene vierte Auflage desselben.

Einz.

H. Reehberger, Taubstummenlehrer.

- 16) **Katholische Elementarkatechesen.** Von Dr. Theodor Dreher, erzbischöflich geistlicher Rath, Professor und Religionslehrer des königlichen Gymnasiums zu Sigmaringen. Erster Theil: Die zwölf Artikel des Glaubensbekenntnisses. Zweiter Theil: Die Sittenlehre. Dritter Theil: Die Gnadenmittel. Zweite Auflage. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. Freiburg bei Herder. 1892 u. 1893. Preis: Erster Theil broschirt M. 1.50 = fl. —.93, gebd. M. 1.75 = fl. 1.08; zweiter Theil broschirt M. 1.20 = fl. —.74, gebd. M. 1.45 = fl. —.90; dritter Theil broschirt M. 1.20 = fl. —.74, gebd. M. 1.45 = fl. —.90.

Diese Arbeit ist ein Product eines Bienenfleißes, indem emsig gesammelt wurde, was hier zusammengebracht ist. Das Buch gibt den Beweis von der Liebe des Autors zu den Kindern, die man als Katechet an sich ziehen muß, damit sie willig folgen und den Religionslehrer ehren. Die schönen Beispiele, die hier so lebendig vorgebracht sind, bleiben im Gedächtnisse der Schüler nicht ohne Wirkung. Durch die kleinen Gedichtchen, die hier eingeschoben sind, gewinnt der Vortrag des Lehrers an Lebendigkeit und werden die Herzen der Kinder zu Gott entflammt. Läßt man die Verse lernen, so erscheinen sie den Kindern allerliebst und bewirken, daß diese sich leichter die heiligen Wahrheiten merken. Die Erklärung über das allerheiligste Altarsacrament ist ausgezeichnet gegeben, überzeugend und so lebendig, daß die Schüler, wenn ihnen die heilige Sache so vorgebracht wird, wie es hier gegeben ist, gerne mitdenken und gespannte Aufmerksamkeit bewahren. Die Sprache ist correct. Im ersten Theile würde auf Seite 38, Zeile 5 von unten im Sage: „Damit man glaubt“, auf Seite 56, Zeile 7 von unten und im Sage: „damit Lust.“, auf Seite 126, Zeile 15 von oben im Sage: . . . „daß er Missionär wird, . . . fürchtet,“ vielleicht besser der Conjunctiv stehen.

Lezchen.

Wilhelm Klein, k. k. Professor.

- 17) **Coeleste Palmetum.** Lectissimis pietatis exercitiis ornatum studio et opera R. P. Guilielmi Nacateni S. J. Editio Ratisbonensis secunda revisa et aucta a Matth. Aymans S. J. Cum approbatione R. Episcopi Ratisbon. Ratisbonae apud Frideric. Pustet. 1893. 492 pag. — Preis broschirt M. 2.10 = fl. 1.30; in Halbleder M. 2.60 = fl. 1.61.

Das alte, bewährte Gebetbuch Coeleste Palmetum des ehrwürdigen P. Nacatenus wurde zuerst von dem verdienstvollen P. J. Schneider S. J. in Regensburg neu herausgegeben; die gegenwärtige zweite Auflage wurde von P. Aymans besorgt. Einige neue Feste wurden beigelegt, besonders aber die Ablassgebete nach der approbirtten Raccolta des Jahres 1886 aufs genaueste